



Volker Mayer-Lay MdB



## Bericht aus Berlin – Nr. 48 vom 19. Januar 2024

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

zuallererst möchte ich Ihnen an dieser Stelle **ein gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes Jahr 2024** wünschen. Ich hoffe, Sie haben das Jahr in den knapp ersten drei Wochen gut begonnen! Bei mir bringt es meine Funktion als Bundestagsabgeordneter mit sich, dass ich in den ersten Wochen des Jahres zu **Neujahrsempfängen in zahlreichen Städten und Gemeinden des Wahlkreises** eingeladen bin. Leider kann ich nicht immer in allen Gemeinden zu Gast sein, da sich einige Neujahrsempfänge überschneiden. Ich versuche allerdings, so vielen Städten und Gemeinden wie nur irgend möglich die Ehre zu erweisen. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Sehr beeindruckend waren die **jüngsten Proteste der Landwirte** – sowohl in Berlin – aber vor allem auch in unserer Heimat, die **ich als Hauptredner auf zwei Kundgebungen** aktiv unterstützte. Mehr über die Proteste in unserer Region finden Sie ebenfalls auf der nächsten Seite.

Um darüber hinaus **die berechtigten Anliegen der Landwirte auch im Parlament zu unterstützen**, stellten wir als Unionsfraktion unseren Leitantrag in dieser Woche unter den Titel „Landwirtschaft unterstützen statt ruinieren“. Dieser wurde gestern ausgiebig im Rahmen der Debatte zum agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung debattiert – und dem Schicksal eines Antrags der Opposition entsprechend – trotz richtiger und wichtiger Inhalte abgelehnt. Mehr zu unserem Leitantrag finden Sie auf Seite 3.

Wie sehr **die Ampel stattdessen an den wirklich wichtigen Themen vorbeiregiert**, sieht man daran, dass sie auch unseren Antrag auf die rasche Lieferung von TAURUS-Marschflugkörpern an die Ukraine abgelehnt hat und zudem, statt endlich Antworten auf die immer noch akute Flüchtlings- bzw. vor allem Unterbringungskrise – zu geben, ein neues Staatsangehörigkeitsrecht beschlossen hat. Dieses setzt völlig falsche Signale und macht Deutschland durch eine mögliche Einbürgerung nach fünf Jahren bzw. sogar nur drei Jahren – sowie die Option der doppelten Staatsangehörigkeit als Migrationsziel attraktiv – allerdings insbesondere für die Migration in unser Sozialsystem.

Zum Abschluss dieser Sitzungswoche hielt ich am heutigen Freitag meine erste Plenarrede in diesem Jahr. In der Debatte ging es um den Halbzeitbericht der Bundesregierung zur **Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**. Da ich sowohl Mitglied im dafür zuständigen Unterausschuss als auch im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung bin, ging ich in meiner drei-minütigen Rede insbesondere auf das **Thema nachhaltige Finanzen** ein. Meine Rede können Sie unter diesem [Link](#) ansehen.

*Ich wünsche Ihnen ein schönes  
Winter-Wochenende, Ihr*

## Wir am See

## Proteste der Landwirte in Salem und Pfullendorf

Auch in unserer Region waren die vergangenen Tage und Wochen **von den massiven Protesten der Landwirte gegen die Sparmaßnahmen der Bundesregierung** geprägt. Am 08. Januar redete ich vor über 1000 Landwirten bei der **zentralen Kundgebung im westlichen Bodenseekreis in Salem-Neufrach** und am darauffolgenden Freitag war ich einer der **Hauptredner bei der Demonstration** der Landwirte im südlichen Landkreis Sigmaringen, die in **Pfullendorf** stattfand. Es war und ist erfreulich, welch große Unterstützung die berechtigten Proteste unserer Bauern erfahren. **Die Ampel hat sich gewaltig verzockt!**



Mit Landwirten und Unterstützern auf der zentralen Kundgebung in Salem-Neufrach.



Auch in Pfullendorf ging es um die Zukunft unserer Landwirtschaft.

## Neujahrsempfänge im Wahlkreis

Wie bereits erwähnt bin ich zurzeit auf zahlreichen Neujahrs- und Bürgerempfängen im Wahlkreis unterwegs. Bisher war ich zu Gast in **Sipplingen, Überlingen, Oberteuringen, Wald, Kressbronn, Tettngang, Markdorf, Pfullendorf, Salem, Meersburg** und **Friedrichshafen**. Nun stehen in der kommenden Zeit noch Empfänge in **Friedrichshafen-Fischbach** sowie in **Uhdingen-Mühlhofen** an, bevor dann schon die Fasnet meinen Terminkalender ausgiebig füllt!



Mit dem Mitgliedern des Jugendparlaments FN im Graf-Zeppelin-Haus.



Gregor Gysi war zu Gast beim Empfang in Markdorf.

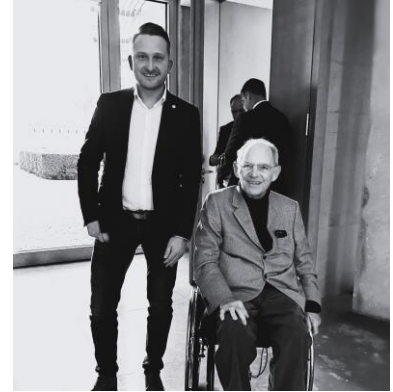


Mit Landrat Prayon und Bürgermeister Enzensperger in Kressbronn.

## Themen der Woche

### Abschied von Wolfgang Schäuble

In dieser Sitzungswoche gedachten wir unserem an Weihnachten verstorbenen Kollegen Wolfgang Schäuble. Er hat in über 50 Jahren als Abgeordneter des Deutschen Bundestages unsere Demokratie an vielen Stellen stark und entscheidend mitgeprägt und sich um die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes sehr verdient gemacht. **Im Jahr 1972** kam Wolfgang Schäuble **zum ersten Mal in den Deutschen Bundestag** und blieb bis zu seinem Tod direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Offenburg. Seit Mitte der 1980er Jahre bekleidete er verschiedene Ämter als Minister. Unter anderem war er Kanzleramtsminister, Innen- und Finanzminister. Zentral dabei war sicherlich seine Rolle bei der Deutschen Wiedervereinigung. Höhepunkt und Abschluss seines Lebens als Abgeordneter waren dann seine vier Jahre als Bundestagspräsident von 2017 bis 2021. Bei der letzten Bundestagswahl trat er nochmals an und wurde auch gewählt, war aber deutlich weniger in der Öffentlichkeit präsent als zuvor. Ich habe Wolfgang Schäuble als verdienten Kollegen kennengelernt, der von allen geschätzt wurde. **Er wird mir und der gesamten Unionsfamilie sehr fehlen!**

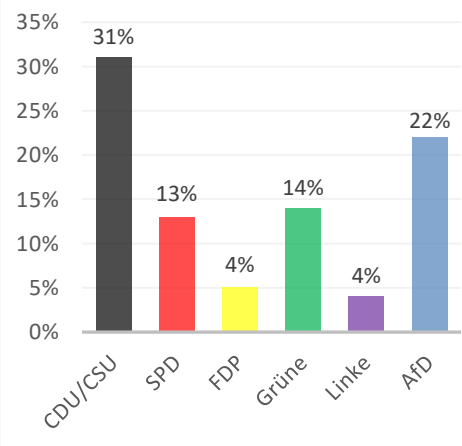


Vielen Dank Wolfgang Schäuble!

### Leitantrag der Union in dieser Woche: „Landwirtschaft unterstützen statt ruinieren.“

In unserem Leitantrag griffen wir in dieser Woche die aktuellen landesweiten Proteste der Landwirte gegen die Sparpläne der Bundesregierung auf und brachten klar unsere Unterstützung zum Ausdruck. **Land- und Forstwirtschaft sind für unser Land eine unverzichtbare Schlüsselbranche und die Grundlage vieler Wirtschaftszweige.** So hängt direkt oder indirekt jeder zehnte Arbeitsplatz in Deutschland von der Landwirtschaft ab. Diese Bedeutung muss die Politik endlich entsprechend würdigen. Doch genau das macht die Ampel-Bundesregierung eben gerade nicht! Daher forderten wir in unserem Leitantrag nicht nur die Fortführung der Agrardiesel-Steuerentlastung und der Kfz-Steuerbefreiung, sondern auch **ein grundlegendes Umsteuern in der Landwirtschaftspolitik:** hin zur ressourceneffizienten Landwirtschaft ohne ideologische Irrwege, Alleingänge und Blockaden! **Unsere heimische Landwirtschaft muss auch im internationalen Vergleich existenzfähig bleiben!**

### Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 16.01.2024

### Zitat der Woche

**"Wolfgang Schäuble ist zum Architekten der deutschen Einheit geworden."**

Bundestagspräsidentin Bärbel Bas in Ihrer Würdigung über ihren verstorbenen Vorgänger Wolfgang Schäuble.

### Terminauswahl

So., 21.01.2024	Neujahrsempfänge in Uhldingen-Mühlhofen und FN-Fischbach.
Mo., 22.01.2024	Trauerstaatsakt für Wolfgang Schäuble in Berlin.
Fr., 26.01.2024	Klausur der CDU Baden-Württemberg im Kloster Schöntal.
Mo., 29.01. bis Fr. 02.02.2024	Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.